

# Kriminalroman

Für Elsa und Victoria  
Ohne euch beide wäre das Buch nicht  
das, was es ist!

## 1. Kapitel: Montag, 4. Juni 2018 – 8:15

### Uhr

Der Tote wirkte grotesk. Ein Mann verdreht in einem gynäkologischen Stuhl. Entblößt. Verstümmelt. Seine Beine waren an den Fußstützen festgebunden, die Enden der ausgefranzten Schnur hingen lose herab. An der Schläfe ein winziges Blutrinnsal. Der Hals blutbeschmiert, verursacht durch einen dünnen Draht, der rundum tief hineinschnitt. Der Mund verklebt mit einem Stück Tape, das mehrmals um die untere Partie des Gesichts gewickelt war.

Das Schlimmste waren die Armstümpfe, mit Klebeband an den Füßen fixiert. Darunter lagen in einer Menge getrockneten Blutes die beiden abgetrennten Hände.

Auf dem nackten Bauch der Leiche lag

ein Babyschuh, gestrickt aus rosaroter Wolle.

Chefinspektor Toni Wakolbinger stand breitbeinig in der Tür. Von draußen erklangen die Würgeräusche von Inspektor Amadeus Franz, seinem jungen Assistenten, der einen Busch mit seinem Mageninhalt entweichte. Hoffentlich kleckerte er nicht auf seine Designerhose, dachte Toni.

Auch ihm selbst war mulmig zumute. In seiner gesamten Laufbahn war ihm ein so schreckliches Bild noch nicht untergekommen. Die Beamten der Spurensicherung fotografierten, nahmen Abstriche mit Wattestäbchen und färbten Handgriffe ein, um Fingerabdrücke zu finden.

Die beträchtliche Gruppe in weißen Overalls bewegte sich fast lautlos.

Doppeldoktor Erpel, der Gerichtsmediziner, ein drahtiger Mann, hatte ebenfalls einen Schutzanzug an und untersuchte den Toten.

Der Schock stand deutlich in die Gesichter der Anwesenden geschrieben; einen grauenvolleren Tatort hatte bisher keiner von ihnen gesehen. Schweigend verrichtete jeder seine Aufgabe.

Toni sah sich um. Die Umgebung zeugte von Geld. Snobismus. Upper class. Das verstärkte den Eindruck dieses schrecklichen Verbrechens, ohne dass er es begründen konnte. Er musterte in Zeitlupentempo die Antiquitäten in der Arztpraxis. Der verglaste Biedermeierschrank wirkte gepflegt, ebenso die dazu passende lackierte Truhe. Toni bewegte sich darauf zu, betrachtete die Möbel aus der Nähe, drehte sich wieder um, erstarrte.